

Gemeindebrief

für die *Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden*
Burggrub/Stockheim, Fischbach, Kronach, Seibelsdorf, Unterrodach

mit lokalem
Innenteil

Wir warten auf einen
neuen Himmel und eine
neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen **Gerechtigkeit** wohnt.

2. Petrus 3,13



September - Oktober - November

Ausgabe 4.2024

Impressum

Der Gemeindebrief für die Region erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Redaktion und Layout: Diakon Matthias Bär

Herausgeber sind die Kirchengemeinden der Region Mitte:

Burggrub/Stockheim (Tel. 0 92 61 - 37 14)

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfarrer Achim Gerber

Fischbach (Tel. 0 92 61 - 37 53)

V. i. S. d. P.: Dekan Dr. Markus Müller

Kronach (Tel. 0 92 61 - 35 91)

V. i. S. d. P.: Pfarrer Achim Gerber

Seibelsdorf (Tel. 0 92 23 - 14 72)

V. i. S. d. P.: Pfarrer Matthias Rückert

Unterrodach (Tel. 0 92 61 - 39 11)

V. i. S. d. P.: Pfarrer Andreas Krauter



Bild von CDD20 auf Pixabay

Am Anfang war das Wort

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Epheser 5,8b.9

Wir singen: "Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten, lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht.

Christus dein Licht erstrahlt auf der Erde, und du sagst uns: Auch ihr seid das Licht." (Gesang aus Taizé)

„Kinder des Lichts“ – ich höre diese Formulierung und werde emotional berührt. Sofort entstehen Bilder von Wärme, Helligkeit, Leichtigkeit, Gewolltsein, Schutz.

Für mich heißt das, als Kind des Lichts muss ich mich nicht verstecken. Ich darf mich zeigen, denn Christus durchstrahlt mich. Als Kind des Lichts darf und soll es mir auch gutgehen können. Ich darf mich geschützt fühlen. Und als Kind des Lichts kann und darf ich auch selbst leuchten, anderen Wärme und Geborgenheit geben können.

Besonders nahe geht es mir, dass ich ein Kind sein darf. Aber eben nicht einfach nur Kind, sondern Kind des Lichts.

Ich denke an Königskinder im Märchen. Ein Königskind ist reich, braucht sich keine Sorgen zu machen. Freilich, Königskinder haben auch ihre Prüfungen zu bestehen. Aber wenn es brenzlich wird, erhalten sie die nötige Hilfe von alten, weisen Frauen, Feen und dergleichen.

Kinder des Lichts sind Königskinder, die mit einer gewissen Leichtigkeit durchs Leben gehen, selbst wenn der Weg dabei durch die „Hölle“ führt. Denn Kinder des Lichts verbreiten ja auch Licht.

Sie können die „Hölle“ zum Leuchten bringen. Wie im Märchen: Die Helden, Kinder des Lichts, müssen in tiefe, dunkle Höhlen und dergleichen und bringen sie dann zum Leuchten. Und ist das nicht auch mit unserem Inneren so?

Meinen wir nicht auch oft, „böse“, dunkle Seiten in uns zu haben? Aber wenn wir Kinder des Lichts sind?

Es hieße: Wenn wir es wagen, in unsere eigenen Tiefen, vermeintlichen Untiefen und Abgründe zu steigen, dann könnten wir sie erhellen und strahlen.

Dann können wir Freude, Wärme, Schutz und Geborgenheit weiter-schenken.

Und wer will nicht in der Nähe solch strahlender Königskinder sein?

Warum sollten wir also nicht einfach einmal probieren, das zu leben, was wir sind, nämlich geliebte Kinder Gottes, Königskinder, Kinder des Lichts?

Pfarrer Achim Gerber

Und weiter geht es an dieser Stelle nach dem ABC zu bestimmten Stichpunkten bzw. Begriffen des christlichen Glaubens.

Abendmahl

Die Feier des Heiligen Abendmahls geht auf die letzte Lebensnacht Jesu zurück. Es war die Vorbereitungszeit zum bevorstehenden jüdischen Pasa-mahl zur Erinnerung an die Erlösung aus Ägypten. Die Stadt Jerusalem übervoll mit Pilgern, die römischen Besatzer in Alarmbereitschaft, weil befürchtet wurde, dass die Situation zu einer Revolte genutzt werden könnte. Daher weilte der persönliche Stellvertreter des Kaisers, der Statthalter Pontius Pilatus, selbst in der Stadt. Und Jesus tat das, was in vielen Häusern in den jüdischen Familien gepflegt und gefeiert worden war: Er lud seine „Familie“ zum Mahl ein. Es war der Kreis von zwölf Jüngern, die er berufen hatte. So liegen die Zwölf mit Jesus zu Tisch, wie das damals in jenem Kulturraum üblich war. In einem Obergemach eines typischen Stadthauses waren sie zu Gast in der Nähe des Zionsbergs. Es gab sicherlich mehr als nur Fladenbrot und Wein zu essen. Doch diese beiden Elemente rücken in den Mittelpunkt. Als „Tischherr“ eröffnete Jesus das gemeinsame Mahl mit einem der jüdischen Tradition entsprechenden Lobgebet (b^erakah) über dem Brot

und ein solches sprach er dann auch über dem Kelch.



Der Wortlaut des Lobgebets ist nicht überliefert, doch kann man davon ausgehen, dass es ähnlichen überlieferten Gebeten entsprochen hat: „Lob dir (wir danken dir), Herr unser Gott, denn du hast uns zum Erbe gegeben ein gelobtes Land, gut und weit, den Bund und das Gesetz, Leben und Speise; für all das danken wir dir, und wir preisen deinen Namen in Ewigkeit. Gepriesen seist du, Herr, für das Land und die Speise.“

Dekan Dr. Markus Müller

In der nächsten Ausgabe geht es weiter. Wir nehmen die besondere Bedeutung von Brot und Wein, die Jesus diesen Gaben beigemessen hat, in den Blick.

Mitbestimmen: Kirchenvorstand wählen

Am **20. Oktober 2024** wählen die Menschen in allen evangelischen Kirchengemeinden einen neuen Kirchenvorstand. Die Wahl findet alle 6 Jahre statt.

Was macht der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand leitet die Kirchengemeinde. Der Kirchenvorstand berät und entscheidet zusammen mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer über wichtige Fragen für die Gemeinde.

Zum Beispiel:

- ✓ Was machen wir mit dem Geld der Kirchengemeinde?
- ✓ Welche Veranstaltungen soll es geben?
- ✓ Wie können sich alle Menschen bei uns willkommen fühlen?

Ein Kirchenvorstand hat zwischen 6 und 15 Mitglieder. Das hängt von der Größe der Kirchengemeinde ab.



Wählen gehen!

Du bist evangelisch?
Du wohnst da, wo die Kirchengemeinde ist?

Und Du bist:

- ✓ mindestens 14 Jahre alt und konfirmiert?
- ✓ Mindestens 16 Jahre alt und getauft?

Dann darfst Du den Kirchenvorstand wählen.

Wie kannst Du wählen?

Die Kirchengemeinde schickt Dir einige Wochen vor der Wahl einen Brief mit der Wahlbenachrichtigung und dem Stimmzettel.

Auf dem Stimmzettel steht:

- ✓ Wen kannst du wählen?
- ✓ Wie viele Personen darfst du wählen?

Das hängt von der Größe von der Kirchengemeinde ab.

Wo kannst Du wählen?

Dafür gibt es 2 Möglichkeiten:

- ✓ In einem Wahllokal von der Kirchengemeinde. Die Uhrzeit und Adresse stehen auf der Wahlbenachrichtigung.
- ✓ Von zu Hause per Briefwahl

Vorstellung Pfarrer Johannes Brunner

Mein Name ist Johannes Brunner und stamme aus Bindlach bei Bayreuth. Dort bin ich über den Posaunenchor in die evangelische Kirchengemeinde hineingewachsen, mit der Kinder- und Jugendarbeit im CVJM verwurzelt. Durch Familie, Kirchengemeinde und CVJM habe ich zum Glauben und zur persönlichen Beziehung zu Jesus Christus gefunden.

Ich habe an ganz unterschiedlichen Orten in Deutschland Theologie studiert: in Neuendettelsau, Tübingen, Greifswald und Göttingen.

Zum Vikariat wurde ich vor 2 ½ Jahren nach Heilgersdorf bei Seßlach gesandt. Bei der praktischen Ausbildung für den Pfarrdienst wurde ich dort von Pfarrer Tobias Knötig angeleitet und begleitet. In diesem

Frühjahr konnte ich die letzten Prüfungen erfolgreich ablegen und nun heißt es wieder einmal, Abschied zu nehmen. Ab dem 1. September werde ich als Pfarrer in den Kirchengemeinden Burggrub und Stockheim eingesetzt. Dazu gehören auch einige Stunden ev. Religionsunterricht.

Ich freue mich darauf, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, mit Ihnen Freud und Leid zu teilen, miteinander Taufen, Hochzeiten und Beerdigun-

gen zu gestalten, mit dem Kirchenvorstand die Gemeinden zu leiten, mit unterschiedlichen Menschen zusammenzuarbeiten, den Posaunenchor zu hören, die Jugendlichen in der Konfirmandenarbeit kennenzulernen und auf alles, was sonst noch so zum Pfarrdienst gehört!

Dabei sind mir zwei Dinge wichtig. Zum einen: Nicht der Pfarrer ist die Kirche! Wir alle miteinander sind die Kirche. Je mehr Menschen kommen,

mitmachen und ihre Gaben einbringen, umso vielfältiger, schöner und attraktiver wird Kirche! Kirche lebt davon, dass sich unterschiedliche Menschen mit ihren Gaben einbringen. Alle werden gebraucht. Wo möchten Sie sich vielleicht engagieren?

Zum anderen beschäftigt

mich immer wieder die Frage, wie Kirche wohl in Zukunft aussieht. Immer wieder merke ich, wie Kirche an Relevanz verliert; religiöse Erziehung in der Familie ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr; der Glaube scheint für viele keine Bedeutung mehr zu haben. Und doch glaube ich, dass auch heute noch der Glaube an Jesus Christus relevant ist. Dass ich in der Beziehung mit dem dreieinigen Gott Segen, Hilfe, Halt und Trost fürs



Pfarrer Johannes Brunner

Leben finde. Er schenkt auch heute Glaube, Hoffnung, Liebe.

Doch was braucht es, damit Menschen von dieser guten Botschaft erfahren? Welche Wege müssen wir als Kirche dazu gehen? Welche Sprache sprechen? Wie sollen dazu die Formen und Formate aussehen? Fertige Antworten habe ich auf meine Fragen nicht. Aber ich bin gespannt, was Sie meinen! Was ist Ihnen wichtig an der Kirche? Was wünschen Sie sich?

Ich freue mich, wenn wir unser Suchen und Fragen, unser Glauben und Zweifeln, unser Denken und Antwort


ten miteinander teilen und uns gemeinsam auf den Weg machen! Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenlernen!

Bis dahin grüßt Sie herzlich, wünscht Ihnen einen schönen Sommer und Gottes Segen

Pfarrer Johannes Brunner

PS: Herzlich einladen darf ich Sie zu meiner offiziellen Einführung mit meiner Ordination durch Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern am **5. Oktober um 15 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche in Burggrub!**

TV-Oberfranken



fernseh
gottesdienste
aus der region

sonntags auf tvo
9:00 | 11:00 | 14:00 Uhr
online in der mediathek tvo.de/mediathek

Gottesdienst zuhause feiern „Grüß Gott Oberfranken - Gottesdienst“

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernsehgottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. „Wir wollen die mutmachende Botschaft des Evangeliums zu den Menschen bringen“, so beschreibt die Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner die Idee zu diesem Projekt. Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis beteiligen sich. Sie öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.



Danke für Ihre Spenden! (Dekanat)

Täglich erreichen uns alle neue schlechte Nachrichten über Umweltkatastrophen, Krieg und Hunger in der Welt und oft möchte man resignieren und denkt man kann sowieso nicht helfen. Umso erfreulicher ist es, dass trotz Inflation und gestiegener Lebenshaltungs- und Energiekosten so viele von Ihnen in unserem Dekanatsbezirk dennoch auch an andere denken, die dringend finanzielle Unterstützung benötigen und es uns so ermöglichen, Spendengelder an verschiedene Projekte und Initiativen weiterzugeben.

Bei den gemeindeübergreifenden Kollekten und Sammlungen wird darauf geachtet, dass nicht nur die großen Hilfsorganisationen und kirchlichen Projekte unterstützt werden, sondern auch gerade Menschen direkt hier vor Ort in unserer Region. Durch unsere enge Zusammenarbeit mit der Diakonie Michelau/Kronach/Ludwigsstadt findet so Ihre Spende Ihren Weg direkt zu den zahlreichen sozialen Hilfsangeboten in direkter Nähe. Und vielleicht ist Ihnen heute schon auf der Straße jemand begegnet, dem Sie – ohne ihn zu kennen – mit Ihrer Spende zu neuem Lebensmut verholfen haben.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen **Überblick über das Spendenaufkommen** der ersten Monate 2024 in unserem Dekanatsbezirk Kronach-

Ludwigsstadt geben:

Im **Januar** wurde für die **Flüchtlingsberatung** des Diakonischen Werkes gesammelt, die Kollekte am 28.01. ergab **634,64 €**.

Die Kollekte am **Karfreitag** war der **Suppenküche** für Bedürftige im Lucas-Cranach-Haus in Kronach gewidmet und betrug **1.115,30 €**.

Die **Frühjahrsammlung** des Diakonischen Werks erzielte **2.931,32 €** und kommt der **Schulden- und Insolvenzberatung** für überschuldete Privatpersonen zugute.

Beim **Dekanatskirchentag** an Christi Himmelfahrt in der Effelter Mühle wurden **507,- €** für das **Diakonische Werk** zur freien Verfügung gesammelt, in der Spendenbox kamen weitere **185,- €** zusammen für die **Jugendarbeit** im Dekanat.

Ganz besonders beachtlich ist das Ergebnis für **Brot für die Welt**. Hier wurden im vergangenen Winter insgesamt **24.613,48 €** gesammelt.

Wir hoffen, dass Sie auch die kommenden Aktionen so großzügig unterstützen werden, wie z.B. die Herbstsammlung der Diakonie, welche der Sterbebegleitung und Hospizarbeit zugutekommen wird.

Ein herzlicher Dank an alle Spender sowie an alle Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer, die sich für die Sammlungen engagieren!

Dekanat Kronach-Ludwigsstadt

Reformationsgottesdienst

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Christus!“

Dieses Bibelwort zum Reformations- tag aus dem 1. Korintherbrief, Kapitel 3 Vers 11 benennt die Grundlage un- seres Glaubens. Wir orientieren uns an Jesus Christus, seinen Worten und seinem Wirken. Wir leben davon, dass er unser lebendiger Herr ist und vertrauen auf seinen treuen Bei- stand. Im Ringen um Gottes Gnade hat Martin Luther seinerzeit die frohe

Botschaft von Gottes un- verbrüchlicher Liebe, und somit den Glauben an das Evangelium neu entdeckt. Das bedeutete für ihn eine enorme, existentielle Be- freiung mit dem Start zu grundlegend neuen Lebensperspektiven. Das hatte er in seinen 95 The- sen vor 507 Jahren ver- öffentlicht, und den Stein

der Reformation ins Rollen gebracht.

Am Donnerstag, dem 31. Oktober 2024 laden die Gemeinden des De- kanates Kronach-Ludwigsstadt mit allen dafür Interessierten ganz herz- lich ein zum zentralen Gottesdienst um 19.00 Uhr in die Christuskirche in Kronach.

Die Pfarrer im Ruhestand, Michael Foltin, Reinhold König und Friedrich Seegenschmiedt gestalten ihn.



Dabei erinnern wir an das Jubiläum: 25 Jahre gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre. Am 31. Okto- ber 1999 wurde sie in Augsburg un- terzeichnet. Darin legten katholische und evangelische Christen vor der kirchlichen Weltöffentlichkeit dar,

dass bei der theologischen Grund- satsfrage, die zu Martin Luthers Zei- ten maßgebend zur Trennung inner- halb der Christenheit geführt hatte, bemerkenswerte Annäherungen er- zielt wurden. Gegenseitige Verurtei- lungen wurden dabei zu- rückgenommen. Von daher kann diese Erklärung als ein Meilenstein in der Ökume- ne bewertet werden. Die Gnade Gottes ist ein Ge- schenk, das Gott zuallererst

in der aufopfernden Liebe seines Sohnes Jesus Chris- tus den Glaubenden zuteil werden lässt. Erst dann folgt alles Andere. Das wird

in diesem Gottesdienst zur Sprache kommen. Deshalb wird auch ein Amtsbruder seitens der katholischen Kirche mit im Einsatz sein.

Ganz herzliche Einladung, den Refor- mationstag in dieser ökumenisch- relevanten Weise zu feiern, verbun- den in der gemeinsamen Freude über das wunderbare Gnadengeschenk unseres dreieinigen Gottes!

Pfarrer i.R. Michael Foltin

Interkulturelle Woche 2024

Herzen auf,
statt Türen zu!



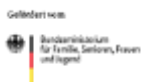
Auch im Jahr 2024 wollen wir gemeinsam wieder die Interkulturelle Woche im Landkreis Kronach begehen und es wird ein buntes Veranstaltungsprogramm unter dem Motto #neueräume geboten.

Umrahmendes Highlight: Kunstausstellung „Women-Only – Frauen unter sich“ von 19.09.24 – 04.10.24 im LRA Kronach

Nach knapp zwei Jahren gemeinsamen Tuns präsentieren Frauen unterschiedlichster Länder aus dem Sprach- und Talentcafé „Women Only“ ihre künstlerischen Werke in einer Ausstellung. Gemälde in verschiedenen Techniken, filigrane Grußkarten, liebevolle Filzarbeiten und manches mehr bildet die Buntheit der Frauen, ihre Geschichten und ihre Talente ab. „Women Only“ wird unterstützt durch das KoBE und gefördert durch:



Ermöglicht wird die Interkulturelle Woche in Kronach durch die Förderung durch das Bundesprogramm Demokratie Leben.



Ansprechpartner für die IKW 2024 im Landkreis Kronach:

Diakonisches Werk Kronach-Ludwigsstadt/Michelau e.V., Jonas Müller, 09261 6208-72, MF2@diakonie-klm.de

Diakonie 
Kronach-Ludwigsstadt/Michelau

Veranstaltungsübersicht IKW 2024

Mi, 18.09.2024, 16:00 Uhr: Warm-Up – Internationales Kochen mit der Frauengruppe „Women Only“. Infos und Anmeldung: 0179 1121312

Do, 19.09.2024, 17:00 Uhr: Eröffnung der IKW 2024 mit der Vernissage zur Kunstausstellung „Women Only – Frauen unter sich“ in der Galerie des Landratsamtes Kronach (Güterstr. 18)

Sa, 21.09.2024, 14:00 – 18:00 Uhr: Menschenkicker-Turnier mit der MOJA (Mobile Jugendarbeit im Landkreis Kronach) und dem Struwelpeter auf dem Gelände des Struwelpeter Kronach (Rodacher Str. 10). Anmeldung und Infos: mobilejugendarbeit@lra-kc.bayern.de oder 09261 678-422

Mo, 23.09.2024, 19:00 Uhr: „Fernreise daheim – von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten und anderen Ungereimtheiten“ verfilmte Lesung der Autorin Brigitte Heidebrecht mit anschließender Gesprächsrunde mit der KEB Kronach, Flüchtlingshilfe Kronach und Migrations- und Flüchtlingsberatung der Diakonie. In der Synagoge Kronach (Johann-Nikolaus-Zitter-Str. 27)

Di, 24.09.2024, 16:30 Uhr (Jugendliche) und 18:00 Uhr (Erwachsene): „Sport ist International“ mit der Turnerschaft Kronach in der Dreifachturnhalle (Am Schulzentrum 13)

Mi, 25.09.2024, 16:00 Uhr: „Rücksicht nehmen, Respekt haben und freundlich sein schafft FRIEDEN“ – arabisch-deutsches Bildtheater für Jung und Alt im Büchertreff am Melchior-Otto-Platz

Do, 26.09.2024, 10:00 – 14:00 Uhr: Tag der offenen Tür beim Sprachkursträger ANDRAX (Bahnhofstr. 1)

Sa, 28.09.2024, 17:00 Uhr: „Gemeinsam beten schafft Frieden“ – Spirituelle Begegnung der Religionen im evangelischen Gemeindehaus an der Christuskirche (Johann-Nikolaus-Zitter-Str. 2a). Für Menschen unterschiedlichster Religionen und Herkunft, anschließendes Beisammensein.

Mi, 02.08.2024, 18:00 Uhr: Open-House und Vielfalts-Rallye durch den Struwelpeter zur „Langen Nacht der Demokratie“ (Rodacher Str. 10), mit dem Struwelpeter, der Migrations- und Flüchtlingsberatung der Diakonie und „Women-Only“. U.a. Speed-Networking mit Flüchtlingen und Experten, Djembe-Workshop, internationale Snacks zum Selbermachen, spielend um die Welt mit „Women-Only“.



Zum Programmflyer der IKW (QR-Code scannen):

Ökumene

Evangelische und katholische Christen sind Brüder und Schwestern im Geiste des einen christlichen Gottes und begegnen sich voller Nächstenliebe und Respekt. Diese Haltung prägt unser Miteinander und so laden wir herzlich ein zu ökumenischen Gottesdiensten und Veranstaltungen in unserer Region:

12. Oktober um 9.30 Uhr

Ökumenisches Frauenfrühstück
Unterrodach, „Haus Miteinander“

10. November um 14.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
zur Friedensdekade
Burggrub, Grenz- und Friedenskapelle

17. November um 9.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
zum Volkstrauertag
Gehülz in der St.-Michaelskirche

20. November um 18.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
Höfles (bei Kronach)

Ökumenisches Gebet für die Region

Einmal im Monat treffen sich Christinnen und Christen zum gemeinsamen Gebet, jeweils um **19.00 Uhr**.



Bild von pexels auf Pixabay

Termine & Orte:

- 02.09. katholisches Pfarrzentrum
- 07.10. evangelisches Mesnerhaus
- 04.11. freie Christengemeinde
- 02.12. katholisches Pfarrzentrum

2025

- 13.01. evangelisches Mesnerhaus
- 03.02. freie Christengemeinde

Ökumenischer Bibelkreis

Einmal im Monat treffen sich Interessierte mit Pfarrer Thomas Teuchgräber und Dekanin Ulrike Schorn im katholischen Pfarrzentrum St. Johannes in Kronach (EG links) zum Bibelkreis. Es werden wechselnde Bibelstellen besprochen und sich darüber ausgetauscht. Es sind keine besonderen biblischen Vorkenntnisse erforderlich. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Die Treffen sind jeweils **dienstags von 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr**.

Termine:

- 24. September 19. November
- 15. Oktober

Einladung zum "Musikalischen Nachtgebet"

Herzlich Willkommen zu unserem „Musikalischen Nachtgebet“.

Dieses besondere Konzert mit seinem meditativen, besinnlichen Charakter geht auf den traditionellen Mönchsgefang der Komplet zurück. Die Komplet - das Nachtgebet zum Tagesabschluss - bildet den Rahmen für unsere Chorstücke. So werden neben den gregorianischen Gesängen auch ausgewählte Lieder, Chorstücke und Motetten das Nachtgebet ergänzen. Ganz herzliche Einladung zu diesem besonderen Chorkonzert in der mit Kerzen erleuchteten Christuskirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Dekanatskantorin Michaela Kerz

Zwei Hände für ein Halleluja

Haben Sie Interesse an Orgelunterricht? Sind Sie fasziniert von der „Königin der Instrumente“ mit ihren vielen klanglichen Möglichkeiten? Dann melden Sie sich gerne bei mir oder im Dekanat und wir vereinbaren eine erste Schnupperstunde an der Orgel. Ich freue mich auf Sie!

Dekanatskantorin Michaela Kerz



Angebote Region Mitte

Spielerabend für groß und klein

Nach dem schönen Spielerabend mit reger Beteiligung am 28. Juni war das Fazit eindeutig: dieser Spielerabend muss wieder kommen!

Mit großer Freude und einer sehr vielfältigen Spieleauswahl war für alle Besucher etwas dabei und keiner musste auf Mitspieler warten.

Wir laden herzlich ein zum nächsten großen Spielerabend am Freitag, den **08. November** um **18.00 Uhr** im ev. Gemeindehaus Kronach.

Für euch stehen nun viele Spiele bereit, die darauf warten, mit Begeisterung und Freude ausprobiert zu werden! Spielst du gerne? Hast du für viele Spiele aber nur selten genügend

Mitspieler? Dann komm vorbei, leg los und spiele mit uns!

Knüpfe Kontakte und lerne neue Freunde kennen oder bringe selbst welche mit. Lass dich ein auf viele Spielerunden mit vielen anderen begeisterten Spielerinnen und Spielern. Egal aus welchem Ort du kommst, wir freuen uns auf dich!

*Diakon Matthias Bär
und die Kronacher Jugend*

**Jugendabend
Kronach**

**Freitags ab 18.30 Uhr
im ev. Gemeindehaus Kronach
für Jugendliche ab 13 Jahren**

**Freunde treffen, Gemeinschaft
erleben, spielen, kochen, Action
und Kreatives ...
und mehr über Gott erfahren!**

**Kontakt:
Diakon Matthias Bär
01514-0365314
matthias.baer@elkb.de**



**Evang. Landjugend
Unterrodach**

**mittwochs um 18.30 Uhr
Haus Miteinander
Jugendraum - 1. Stock
für Jugendliche ab 13 Jahren**

**Kontakt:
André Wicklein 0151 55 63 17 74
elj-unterrodach@web.de**

Angebote Region Mitte

LEGO®-Tag in Kronach

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr bieten wir auch 2024 wieder einen LEGO®-Tag in Kronach an.

Mit über 300.000 LEGO®-Bausteinen können kreative Bauwerke und wunderschöne Arrangements errichtet werden.

Die ausgefuchsten Bauwerke des letzten Jahres dürfen gerne noch übertriffen werden!

Wir bieten dafür auch ausreichend Zeit an: Alle interessierten Kinder und Jugendliche dürfen sich gerne am

Samstag, den 16. November 2024

von **9.30 - 12 Uhr** und **13 - 16 Uhr** im Gemeindehaus Kronach ausleben.

Ev. Gemeindejugend Kronach

Jugendgottesdienst

Der nächste Jugendgottesdienst in Kronach findet am **Samstag, 16. November 2024 um 19.00 Uhr** in der **Ev. Christuskirche Kronach** statt.

Alle Interessierten aller Altersstufen sind auf das Herzlichste willkommen. Tauche ein in eine junge, moderne und immer etwas andere Art, Gottesdienst zu feiern - mit modernen Liedern, einem interaktiven und erfrischendem Programm und viel jugendlicher Energie!

Dein Jugendgottesdienst-Team

Herzliche Einladung auch zum Konzert der Hearts of Gold:



Weihnachten im Schuhkarton

Wir als Kirchengemeinde möchten dieses Jahr zur Weihnachtszeit die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ unterstützen. Dabei bietet sich die Gelegenheit, Kindern in armen Ländern eine große Freude zu bereiten. Ziel der Aktion ist es, bedürftigen Kindern in aller Welt Gottes Liebe zu vermitteln und durch Kirchengemeinden vor Ort das Evangelium von Jesus Christus weiterzugeben. Sie können einen Teil dazu beitragen, indem Sie mitmachen! Dazu bekleben Sie einfach einen Schuhkarton, wählen ein Alter und Geschlecht des zu beschenkenden Kindes und füllen ihn mit schönen und nützlichen Dingen (keine gebrauchten Geschenke!). Die Päckchen werden nach Geschlecht und Alter gekennzeichnet. So wird ihr Schuhkarton garantiert das richtige Kind erreichen und große Freude bewirken!

Eingepackt werden dürfen Spielzeuge (Auto, Springseil, Jojo, Puzzle, Knete), Hygieneartikel (Zahnbürste, Zahnpasta, Waschlappen, Handtuch, Kamm oder Haarbürste, Deo, festes Shampoo, Lippenbalsam), Schulartikel

(Buntstifte, Spitzer, Federtasche, Malkasten, Pinsel, Solartaschenrechner, Blöcke, Hefte, Malbücher (A5), Kleidung und Accessoires (Mütze, Schal, Handschuhe, Socken, Sonnenbrille, Haarsprangen, Selbstgestricktes, -

genähtes, Bastelarbeiten) oder „Wow-Geschenke“ (Kuscheltier, Puppe, Fußball mit Pumpe, Schuhe, Musikinstrument).

Wenn sie keine Zeit oder Lust haben einen Schuhkarton zu bekleben und zu gestalten, aber trotzdem unterstützen wollen, können Sie sich bei uns auch „Boxen to go“ abholen

und befüllen. Es ist außerdem möglich anstelle eines Schuhkartons auch einzelne Sachspenden abzugeben.

Abgegeben werden dürfen die Schuhkartons vom **1. September bis zum 19. November 2024 im Pfarrbüro Kronach** oder im **Senfkornbuchladen in Marktrodach**. Weitere Infos zur Aktion finden Sie auf den in der Kirche ausgelegten Flyern oder auf www.weihnachten-im-schuhkarton.org.

*Religionspädagogin i. V.
Dorina Peter*



Biblische Weinprobe

in der Weinstube Alte Torwache in Kronach - mit Dekanin Dr. Ulrike Schorn

Der Wein steht in der Bibel für das Fest. Er lässt den Menschen die Herrlichkeit der Schöpfung spüren. Der Umgang mit dem Boden, den Reben, den Trauben und schließlich dem Traubensaft mündet in sor-



tentypische Weine, die ein Spiegelbild ihrer Ursprungs-Region sind. Erleben und genießen Sie ausgewählte Weine, die vorgestellt, verkostet und mit biblischen Text-Impulsen verbunden werden. Dazu gibt es Gedanken über den biblischen Hintergrund des Weingenusses. Eine kleine Brotzeit und Wasser runden die Weinprobe ab.

Termin: Montag, 14. Oktober um 18.30 Uhr

Ort: Weinstube Alte Torwache, Melchior-Otto-Platz 12-13, 96317 Kronach

Gebühr: 15 € (gefördert durch das EEBW), 20 Personen

Anmeldung bis 27. September über www.dekanat-kronach-ludwigsstadt.de



Evangelische Erwachsenenbildung

Veranstaltung: **Frust? Nein danke! Praktische Tipps, um nachhaltige Veränderungen in Kommunen auf den Weg zu bringen**

Referent:in: Dr. Nikolaus Schneider (Direktor VHS Ahaus), Tim Schilderoth (wiss. Mitarbeiter Uni Würzburg)

Zeit/Ort: 23. September 2024, 19.00 - 21.00 Uhr, Online via Zoom

Gebühr: kostenlos

Anmeldung bis zum 19. Sept. 2024 unter www.eeb-oberfranken-west.de

Mindestens genauso wichtig sind die Rahmenbedingungen wie z.B. Vorrang des Autoverkehrs oder Vorgaben beim Bau. Schnell machen sich da Frust und Hilflosigkeit breit. Welche Möglichkeiten der Einflussnahme Bürger*innen auf ihre Kommune haben, darüber informiert diese Onlineveranstaltung.

Der Zugangslink wird nach Anmeldung und rechtzeitig vor der Veranstaltung versandt.

Moderation: Dr. Katharina Eberlein-Braun, Direktorin der evang. Stadtakademie Rudolf-Alexander-Schröder Haus Würzburg.

In Kooperation mit Rudolf-Alexander-Schröder Haus, Würzburg

Veranstaltungen und Neuigkeiten der Evangelischen Erwachsenenbildung in Ihrem Postfach

Impulse setzen. Dialog ermöglichen. Das Miteinander gestalten. – Darum geht es bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Oberfranken West. Unser Programm reicht **von Vorträgen über Workshops bis hin zu Pilgertouren und Reisen**. Möchten Sie **über Neuigkeiten informiert** werden? Abonnieren Sie unseren **Newsletter** und Sie erhalten **einmal monatlich** einen Überblick über die kommenden Veranstaltungen.

Einfach abonnieren unter

www.eeb-oberfranken-west.de/newsletter

oder durch Scannen des QR-Codes



Evangelische Erwachsenenbildung
Oberfranken West

BILDUNGSSTANDORT KRÖNACH-LUDWIGSSTADT – MICHELAU

BAMBERG
COBURG
KRÖNACH-LUDWIGSSTADT
MICHELAU

Evangelische Erwachsenenbildung

500 Jahre Reformation in Coburg - 1524 - 2024

Ausstellung: Die Anfänge der Reformation in Coburg. Glaube. Kirche. Musik

Eröffnung: 14.09.2024, 14 Uhr; **Zeitraum:** 16.09.-23.11.2024; **Eintritt** frei

Öffnungszeiten: Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-15 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Ort: Landesbibliothek Coburg, Schloss Ehrenburg, Schlossplatz 1, Coburg

Wohl seit 1524 wurde in Coburg nach dem neuen evangelischen Glauben Martin Luthers gepredigt. Diese Neuerung zog zahlreiche Reformen in der Kirche nach sich, die sich vor allem in einem veränderten Verständnis des Gottesdienstes in Wort und Liturgie niederschlugen. ...

Vortrag: Die Reformation in Coburg (mit Rainer Axmann, Pfarrer i.R.)

Datum: 02.10.2024 um 19 Uhr im Andromeda-Saal; **Eintritt** frei

Ort: Landesbibliothek Coburg, Schloss Ehrenburg, Schlossplatz 1, Coburg

Nachdem Balthasar Düring seit 1521 im Geiste des Reformators Martin Luther in der Morizkirche zu Coburg predigte, forderte die Gemeinde eine Reform des Gottesdienstes. Wer setzte sich für die Neugestaltung besonders ein? Welche Rolle spielte der Landesherr Herzog Johann zu Sachsen bei der Einführung der Reformation in Coburg?

Poerty Slam: „Macht Worte!“ - Reformatorische und poetische Einlassungen

Datum: 12.10.2024 um 19 Uhr; **Eintritt** frei

Ort: Münchner Hofbräu Coburg, Kleine Johannisgasse 8, Coburg, im Saal

Moderation: Franz Schön, Gewinner zahlreicher Slam-Wettbewerbe

Mitwirkende: Slammer*innen aus Nah & Fern

Zum zweiten Mal wird das Coburger Hofbräu zum Schauplatz einer Jonglage aus Worten und Begriffen. Prediger*innen, Poet*innen und Wissenschaftler*innen beleuchten unterhaltend, nachdenklich und aus verschiedenen Perspektiven das Thema des Abends, „Macht Worte“.

Musikalischer Vortrag: „Singt dem Herrn ein neues Lied“ - 500 J. Gesangbuch

Datum: 23.10.2024 um 19 Uhr; **Eintritt** frei, um Spenden wird gebeten

Ort: Kirche St. Moriz, Kirchhof 3, Coburg

Referenten: P. Stenglein (Kirchenmusikdirektor) und R. Axmann (Pfarrer i. R.)

Die Beteiligung der Gemeinde am Gottesdienst mit Beginn der Reformation in Coburg hatte Auswirkungen auf das Liedgut. Bereits 1524 entstand das erste Evangelische Gesangbuch. Der Abend mit musikalischen Vorträgen betrachtet die Veränderungen von Liturgie und Kirchenmusik.

Angebote der Dekanatsjugend

Jugendtage 2024 – uuund... ACTION!

Filme kennt jeder. Von *König der Löwen* bis *Star Wars*, von *Minions* bis *Jumanji*: Filme sind cool. Noch cooler ist es, Filme selbst zu machen. Deine Jugendtage, dein Film: Das ist es, worum sich die Jugendtage vom 25. bis 29. Oktober 2024 drehen werden. Jugendliche von 11 bis 15 Jahren haben die Möglichkeit, in der Jugendbildungsstätte Neukirchen ihre eigenen Filme zu drehen. Hast du Lust mitzumachen?

Wir zeigen dir wie das geht und was man dazu braucht. Wir begleiten dich während des gesamten Prozesses und geben nützliche Tipps zu Handlung und technischen Fragen. Wir wollen eigene Filme produzieren, die du in deiner Gemeinde zeigen kannst. Dabei ist deine Kreativität gefragt: Beim Erzählen oder Geräusche machen, beim Filmen und Fotografieren, bei den Kulissen oder beim Schauspiel.

Wenn du wissen willst, wie Filme gemacht werden, du selber eigene Filme gestalten möchtest und wissen willst, was Horrorfilme, Krimis und Komödien mit dem König David aus der Bibel zu tun haben, dann melde dich gerne über den **QR-Code** an oder nimm per Mail Kontakt auf:

lennard-mike.bach@elkb.de.

Auch weitere Auskünfte sind hierüber möglich. Die Freizeitkosten belaufen sich auf insgesamt 110 Euro pro Person.

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Wir freuen uns auf Dich!

*Dekanatsjugendreferent
Lennard-Mike Bach*

Infos und Anmeldung:



Wohin geht's mit der Jugend?

Vom 29. bis 30. Juni traf sich die Dekanatsjugendkammer im Gemeindehaus in Schmözl für ein gemeinsames Kammerwochenende. Dabei ging es um die Identität und Zukunft der Dekanatsjugend. Wer sind wir? Was wollen wir? Wie wollen wir unsere Ziele erreichen? All diese und weitere Fragen wurden offen gestellt und diskutiert. Zudem konnte nach vielen Jahren die Ordnung der Evangelischen Jugend Kronach-Ludwigsstadt überarbeitet und aktualisiert werden.



Neben den guten und intensiven Gesprächen gab es außerdem leckeres Essen und so manchen Scherz. Die Zeit wurde so angenehm wie möglich für alle gestaltet, sodass selbst das sehr warme Wetter die Stimmung nicht trüben konnte.

Die Kammer bedankt sich bei der Kirchengemeinde Schmözl für die Gastfreundschaft und die Bereitstellung des Gemeindehauses!

Konfitag Zsamm 2024

Am Samstag, den 11. Mai, fand der alljährliche Konfi-Tag „ZSAMM“ statt. Aus dem gesamten Dekanat kamen rund 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem Gelände der Effelter Mühle zusammen.

Gestartet wurde mit einem Gottesdienst, welchen die Band *Joyfully* musikalisch wundervoll begleitete. Im Anschluss daran ging es in verschiedene Workshops, die die Jugendlichen wählen konnten. Es gab die Möglichkeit zum Taschen gestalten, Action Painting, Jugger, Ketten und Armbänder gestalten und vieles mehr. Am Mittag wurden Wurst, Steaks und Käse gegrillt: für Fleischesser und Vegetarier war gut gesorgt. Am Nachmittag traten die Konfis mit ihrer Konfigruppe in verschiedenen Kooperationsspielen an und sammelten Punkte für möglichst gute Zusammenarbeit. An jeder Station wartete eine neue Herausforderung auf sie, die sie nur im Team lösen konnten. Danach kam es zum großen Abschluss: Alle Teams wurde geehrt und mit Preisen für ihre Leistung bedacht. Der Konfi-Tag ZSAMM war wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns aufs nächste Jahr. Vielen Dank an alle helfende und mitwirkende Personen, die diesen Tag so wunderbar gestaltet und überhaupt erst möglich gemacht haben!

#MeineDiakonie

Liebe Leserinnen und Leser,
im Herbst werden unsere Diakoniestationen eine gemeinsame Verwaltung bekommen. Unsere Diakoniestationen Michelau, Mitwitz, Küps, Kronach werden zu einem Verbund „Diakoniestation“ mit Verwaltungssitz in Kronach zusammengelegt. **Die Pflegesituation vor Ort ändert sich NICHT!** Die Pflegekräfte haben weiterhin ihren zentralen Standort vor Ort, von dem aus sie ihre Tour starten und beenden. Es wird auch nach wie vor eine Rufbereitschaft für unsere Klienten*innen geben sowie die persönliche Beratung durch unsere Pflegedienstleitung. Unsere Klienten*innen erhalten in Zukunft eine Abrechnung mit den Kontaktdaten der „neuen“ Diakoniestation.

Aus unserer Sicht hat die Neustrukturierung nur Vorteile für unsere Klienten*innen, denn durch die Zusammenlegung aller Diakoniestationen können wir mit einer übergreifenden Tourenplanung dem Fachkräftemangel besser entgegenwirken und flexibel bei krankheits- oder urlaubsbedingten Ausfällen des Pflegepersonals reagieren. Wir steigern damit die Mitarbeiterzufriedenheit und können zusätzliche Belastungen für die Pflegekräfte besser umgehen.

Es wird noch eine weitere Veränderung geben: Auch unsere Geschäftsstelle des Diakonischen Werkes wird

nach Kronach umziehen. Dies hat mehrere Gründe: Der Mietvertrag für die Räume im Verwaltungsgebäude in Michelau läuft ab. Wie Sie vielleicht wissen, hat auch die kirchliche Verwaltung überregional zum Verbund „Kirchengemeindeamt Coburg“ fusioniert, sodass nach der Übergangsphase unsere Büroräume für die kirchliche Verwaltung benötigt werden. So finden Sie ab Oktober unsere Geschäftsstelle zusammen mit der Diakoniestation (Verbund) in unserem Verwaltungsgebäude in Kronach, **Rodacher Straße 15**. In dieser Zusammenführung sehen wir ein großes Potential, denn so können z.B. gemeinsame Schnittstellen der Diakoniestation zu anderen Teilbereichen unserer Geschäftsstelle mit kurzen Abstimmungswegen genutzt werden. Des Weiteren wollen wir durch eine gemeinsame Verwaltung und Verschlinkung dem Kostendruck entgegenwirken, die Entwicklung bei den Pflegekassen und die wirtschaftliche Situation - auch in Bezug auf die Inflationsrate - bleibt schwer einzuschätzen. Bei allen Einsparungen ist aber unser wichtigstes Ziel, die Pflege vor Ort weiterhin in bewährter Weise zu gewährleisten.

Stefanie Ott-Frühwald
Aufsichtsratsvorsitzende
und *Karin Pfadenhauer*
Vorständin Diakonisches Werk

Kontakt Daten der Geschäftsstelle :

Anschrift: Haus der Diakonie
Rodacher Straße 15
96317 Kronach

Geschäftsführende Vorständin

Karin Pfadenhauer
pfadenhauer@diakonie-klm.de
Tel: (0 92 61) 62 08 10

Assistenz

Petra Schalwat
schalwat@diakonie-klm.de
Tel: (0 92 61) 62 08 10

Bau- und Förderwesen/Controlling

Sabine Lesch
lesch@diakonie-klm.de
Tel: (0 92 61) 62 08 13

Buchhaltung

Jana Tucher
tucher@diakonie-klm.de
Tel: (0 92 61) 62 08 11
Sandy Kestler
kestler@diakonie-klm.de
Tel: (0 92 61) 62 08 12

Personalwesen

Ella Moritz
moritz@diakonie-klm.de
Tel: (0 92 61) 62 08 14

Zentrales QM/Arbeitssicherheit

Elke Geiger
geiger@diakonie-klm.de
Tel: (0 92 61) 62 08 30

Diakonie am Dekanatskirchentag

Bei strahlendem Sonnenschein feierte das Dekanat Kronach-Ludwigsstadt zusammen mit unserer Diakonie seinen Dekanatskirchentag in der Effelter Mühle. Der Kirchentag begann mit einem familienfreundlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr. Danach gab es ein buntes Programm für alle.

Unsere Diakonie war mit einem Infostand des Lucas-Cranach-Seniorenwohnhauses, der Diakoniestation, den Tagespflegen und dem Betreuungsverein vertreten. Unser Torten- und Kuchenbuffet fand sehr großen Anklang.

Und wie immer waren die Mitarbeitenden unseres Gebrauchtgütermarktes auch ganz fleißige Helfer im Hintergrund: Sie sorgten für den reibungslosen Auf- und Abbau der Infostände und Hüpfburg, hängten Flaggen auf und waren zur Stelle, wenn mal etwas nicht so klappte. Ein ganz herzliches Dankeschön an sie und alle unsere Mitarbeitenden, die mit viel Engagement und persönlichem Einsatz zum Gelingen des Dekanatskirchentages beigetragen haben.



Rückblick Dekanatskirchentag

Es war ein Fest für alle Familien und Generationen in idyllischer Lage. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen feierte der Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Kronach-Ludwigsstadt an Christi Himmelfahrt seinen Dekanatskirchentag an der Effelter Mühle.

Getreu dem Motto „zsamm kumma, zsamm hockn, zsamm gkörhn“ wurde kamen viele Menschen aus dem ganzen Dekanat zusammen. Es fand ein reger Austausch statt und Kontakte wurden geknüpft und gepflegt. Geboten wurde ein buntes Programm für alle. Dazu zählten das Kinderabenteu-erland mit Angeboten für Kinder und Jugendliche, das Spielmobil des Kreisjugendrings und eine Hüpfburg. An zahlreichen Info-Ständen, unter anderem von der Diakonie, konnten sich die Besucher über die Einrichtungen sowie deren Angebote informieren.

Ein Höhepunkt des Kirchentages war der Festgottesdienst mit dem Bezirksposaunenchor. Pfarrerin Alina Ellgring

predigte zum Thema „Da berühren sich Himmel und Erde“ und lud dabei die Besucher ein zu einer Schnitzeljagd auf der Suche nach Gott, bei der es immer wieder neue Hinweise und Spuren zu entdecken gab: In der Weite des Himmels, im Kreuz und in den Mitmenschen, die schließlich alle Kinder Gottes sind.



Wie Dekan Dr. Markus Müller erklärte, lag der Impuls für diese Veranstaltung darin, dass sich die Menschen nach der Corona-Pandemie und in den aktuellen, unsicheren Zeiten begegnen, kennenlernen und einfach ein paar Stunden zusammen feiern können.

Die Effelter Mühle eigne sich hervorragend für diesen besonderen Tag. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. In diesem Zusammenhang dankten Dekan Dr. Markus Müller und Pfarrerin Alina Ellgring dem Team des Lucas-Cranach-Hauses, das einen großen Teil der Bewirtung übernommen hatte.

*Veronika Schardeck
(überarbeitet von Diakon Matthias Bär)*

Rückblick Einführung Michaela Kerz

Warmherzig wurde am Sonntag die neue Dekanatskantorin Michaela Kerz in einem Gottesdienst in der Christuskirche Kronach in ihren Dienst eingeführt. Nachdem Michaela Kerz bereits seit November 2023 als Vertretung in der Kirchengemeinde Kronach Dienste übernimmt und unter anderem mit viel Freude den Projektchor leitet, trat sie zum 1. Mai dieses Jahres die Stelle als Dekanatskantorin an. Nunmehr erfolgte auch ihre offizielle Einführung.

„Kirchenmusik ist ein wahrer Schatz. Sie leistet einen wichtigen Beitrag für den Aufbau der Gemeinde und hat enorm bindende Kraft für diejenigen, die Musik machen, ebenso wie für die Zuhörer“, bekundete Wolfgang Böhm

vom Landeskirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Bayern. Für manche sei Kirchenmusik das einzige und letzte Fenster zum Glauben. Ein solches Fenster sei oftmals leichter zu öffnen als es Pfarrer mit Worten tun könnten, da Musik viel tiefere Schichten der Seele anspreche.




Auch in seiner eindrücklichen Predigt ging der Kirchenrat auf die Bedeutung und Wirkung von Musik ein. Deren „Heilkraft“ verdeutlichte zum Beispiel die Bibelgeschichte des von bösen Geistern geplagten Königs Saul, dem David mit seiner Harfenmusik helfe.

Michaela Kerz zeigte sich sichtlich gerührt über den herzlichen Empfang. Sie freute sich sehr, das große Dekanat sowie die vielen hier tätigen engagierten Menschen kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen auf unterschiedliche Art und Weise Musik zu Ehren Gottes zu machen; wäre doch ohne diese ihr ganzer Einsatz umsonst. Immer wieder habe sich für sie der Leitspruch „Der Mensch denkt – Gott lenkt“ bewahrheitet, der sie nunmehr auch nach Kronach geführt habe. „Musik ist meine Berufung“, bekundete sie, dass ihr dieser Dienst ohne ihren bereits in die Wiege gelegten Glauben nicht möglich wäre.



Heike Schüle

Gottesdienstplan

September	Kronach	Gehülz / Neuses
So, 01. September 14. So. nach Trinitatis	9.45 Uhr 	11.00 Uhr Neuses
Sa, 07. September		18.00 Uhr Gehülz
So, 08. September 15. So. nach Trinitatis	9.45 Uhr Lobpreisgottesdienst	
So, 15. September 16. So. nach Trinitatis	9.45 Uhr 11.00 Uhr 	8.30 Uhr Gehülz Kreuzerhöhung
So, 22. September 17. So. nach Trinitatis	9.45 Uhr 11.00 Uhr 	
Sa, 28. September		
So, 29. September 18. So. nach Trinitatis	9.45 Uhr 11.00 Uhr 	

Sonstige regelmäßige Gottesdienste:

Kronach:

19.15 Uhr Helios-Frankenwaldklinik, jeden Samstag

18.30 Uhr Lobpreisgottesdienst, Christuskirche, dienstags

Termine: [So, 08. September um 9.45 Uhr], 01.10., 05.11.,
[So, 08. Dezember um 9.45 Uhr]

Unterrodach:

10.00 Uhr Altenheim Wallenfels, freitags

Termine: Pfarramt Unterrodach

Das „Kinder-Abenteuerland“ findet im Haus Miteinander statt.

Gottesdienstplan

Burggrub Stockheim	Fischbach	Seibelsdorf	Unterrodach
10.00 Uhr  Kirchweih Grenz- & Friedenskap.	10.15 Uhr	9.00 Uhr	19.00 Uhr 
9.00 Uhr ST	9.00 Uhr	10.15 Uhr	9.30 Uhr 
10.00 Uhr BU  Silberne + Goldene Konfirmation	→	9.00 Uhr Kirchweih	9.30 Uhr  
	9.00 Uhr	←	9.30 Uhr 
18.00 Uhr BU 100 Jahre Posaunenchor			
	9.00 Uhr	10.15 Uhr	9.30 Uhr 

MINA & Freunde



= Chor/Ensemble







= Band



&  = Kindergottesdienst

Gottesdienstplan



Oktober	Kronach	Gehülz / Neuses
Sa, 05. Oktober		18.00 Uhr Gehülz Michaeliskirchweih
So, 06. Oktober Erntedank	9.45 Uhr  Lasst uns miteinander	11.00 Uhr Neuses
So, 13. Oktober 20. So. nach Trinitatis	9.45 Uhr  11.00 Uhr 	
Sa, 19. Oktober	11.00 Uhr Friedhof Sternenkinderbestattung 19.00 Uhr Jugendgottesdienst	
So, 20. Oktober 21. So. nach Trinitatis	9.45 Uhr	8.30 Uhr Gehülz 11.00 Uhr Neuses
So, 27. Oktober 22. So. nach Trinitatis	9.45 Uhr 11.00 Uhr 	
Do, 31. Oktober Reformationsfest	19.30 Uhr Christuskirche Kronach Festgottesdienst zur Reformation	

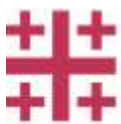
KLAGELIEDER 3,22-23

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

Monatsspruch OKTOBER 2024

Gottesdienstplan

Burggrub Stockheim	Fischbach	Seibelsdorf	Unterrodach
15.00 Uhr BU Ordination Pfarrer Johannes Brunner			
	9.30 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr Familiengottesdienst mit KiTa
9.00 Uhr BU 10.15 Uhr ST	→	9.00 Uhr	9.30 Uhr 
9.00 Uhr ST 10.15 Uhr BU	9.00 Uhr	10.15 Uhr	9.30 Uhr 
9.00 Uhr BU 10.15 Uhr ST	10.15 Uhr	9.00 Uhr	9.30 Uhr Inklusiver Mitmachgottesdienst
19.30 Uhr Christuskirche Kronach Festgottesdienst zur Reformation			



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025



= Chor/Ensemble



= Band



&









= Kindergottesdienst

Gottesdienstplan

November	Kronach	Gehülz / Neuses
Sa, 02. November		18.00 Uhr Gehülz
So, 03. November 23. So. nach Trinitatis	9.45 Uhr  9.45 Uhr Schatzsucher	11.00 Uhr Neuses
So, 10. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.45 Uhr Lasst uns miteinander	
So, 17. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.45 Uhr 11.00 Uhr 	8.30 Uhr Gehülz 9.30 Uhr Gehülz Friedhof Ökum. Andacht zum Volkstrauertag
Mi, 20. November Buß- und Betttag	9.45 Uhr 	18.30 Uhr Neuses (ök.) 19.00 Uhr Gehülz 
So, 24. November Ewigkeitssonntag	9.45 Uhr 11.00 Uhr  17.00 Uhr Totengedenken	
Sa, 30. November	18.00 Uhr	
Dezember		
So, 01. Dezember 1. Advent	9.45 Uhr  Einführung Kirchenvorstand 14.00 Uhr  mit Adventsbasteln	

Gottesdienstplan

Burggrub Stockheim	Fischbach	Seibelsdorf	Unter- rodach
9.00 Uhr BU 10.15 Uhr ST	9.00 Uhr	←	18.00 Uhr
14.00 Uhr BU Friedensdekade Grenz- & Frie- denskapelle	→	9.00 Uhr	9.30 Uhr 
9.00 Uhr BU Volkstrauertag 10.30 Uhr ST	9.00 Uhr	9.00 Uhr Volkstrauertag	9.30 Uhr 
18.00 Uhr BU  19.30 Uhr ST 	18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Höfles		
10.15 Uhr ST Totengedenken 13.30 Uhr BU Totengedenken	9.30 Uhr mit Totengedenken	14.00 Uhr mit Totengedenken	9.30 Uhr  mit Totengedenken
9.00 Uhr mit der Gemein- de in Neuhaus- Schierschnitz	→	9.30 Uhr  Einführung ge- meinsamer Kir- chenvorstand	←



= Chor/Ensemble



= Band



&  = Kindergottesdienst

Interesse an Religionspädagogik in Bayern?

Alles rund um das Studium der Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit, Berufsaussichten und Einblicke findest Du auf unserer Website.

Schau mal
rein!



www.religionspaedagogik-in-bayern.de

Das erwartet Dich:

**MEHR
EINBLICK**



Erlebe Religionspädagog*innen in Aktion in ihrem vielseitigen Berufsalltag.

**MEHR
AUSSICHT**



Entdecke die vielseitigen Berufswege – von Schuldienst bis zur Jugendarbeit.

**MEHR
ANTWORTEN**



Studium, Beratung, Gehalt: Erhalte alle Informationen zur Arbeitgeberin Kirche.

**MEHR
ALS EIN
JOB!**



Lust auf weitere News und Einblicke?
Folge uns auf Instagram.

[religionspaedagogik_in_bayern](https://www.instagram.com/religionspaedagogik_in_bayern)